



STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag KAL/Die Partei-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2020/o811
	Verantwortlich:	Dez. 6
Umfahrung Hagsfeld: Maßnahmen zu Entlastung Hagsfelds vom Durchgangsverkehr		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	30.06.2020	10.9	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>				
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:				
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	Ja	abgestimmt mit

1. Die Stadtverwaltung Karlsruhe setzt kurzfristige bauliche Maßnahmen, beispielsweise versenkbare Poller, zur Verkehrsberuhigung in Hagsfeld um.

Kurzfristig empfiehlt die Verwaltung keine weiteren Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung beispielsweise in Form versenkbarer Pollern, da die Zufahrt zu Hagsfeld selbst und auch zu den angrenzenden Gewerbegebieten aufrechterhalten werden muss.

2. Die Stadtverwaltung prüft eingehend alle rechtlichen und baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Hagsfeld, bis hin zu Straßensperrungen und der Einrichtung von Anliegerstraßen.

Zusätzliche Maßnahmen können auch ohne die Umfahrung Hagsfeld zu einer Verkehrsberuhigung, das heißt zu langsamerem Fahren, führen, was jedoch Teil des Problems ist und von den Bürgerinnen und Bürgern bereits in der derzeitigen Situation zum Teil als Einschränkung oder „Chaos“ wahrgenommen wird. Jedoch können verkehrsberuhigende Maßnahmen ohne Umfahrung kaum zu Verlagerungen führen, da es einfach keine alternative Route gibt.